

Lateinische Urkunde zum Humanismuspreis für Andrea Riccardi

In FORUM CLASSICUM 2/2016 wurde die deutsche Fassung der Dankrede von Herrn Professor Dr. ANDREA RICCARDI veröffentlicht, die er anlässlich der Verleihung des Humanismuspreises am 30. März 2016 auf dem 33. Kongress des Deutschen Altphilologenkongresses in der Humboldt-Universität zu Berlin gehalten hat. Der lang anhaltende Beifall der im Auditorium Maximum zahlreich versammelten Teilnehmer der Festveranstaltung, aber auch zahlreiche mündliche und schriftliche Äußerungen danach lassen es angebracht erscheinen, den lateinischen Text der in der Veranstaltung verlesenen und überreichten Urkunde in dieser Zeitschrift abzudrucken, wie das auch mit den früheren Urkunden zur Verleihung des Humanismuspreises geschehen ist. Auch diese Texte lassen sich als ein Aspekt der *Latinitas viva* (oder *perennis*) verstehen, sie

sind in den unten genannten Heften des FORUM CLASSICUM nachzulesen, greifbar auch im Internetarchiv des DAV unter URL: https://www.altphilologenverband.de/index.php?option=com_content&view=article&id=45&Itemid=41

1. RICHARD VON WEIZSÄCKER (FC 2/1998, S. 91; auch in: *Auxilia* 44, 1999, S. 91);
2. ROMAN HERZOG (FC 2/ 2000, S. 55);
3. ALFRED GROSSER (FC 2/2002, S. 95);
4. WŁADISŁAW BARTOSZEWSKI (FC 2/2004, S. 102);
5. JUTTA LIMBACH (FC 2/2006, S. 97);
6. LEOLUCA ORLANDO (FC 2/2008, S. 86);
7. MONIKA MARON (FC 2/2010, S. 109);
8. SEBASTIAN KRUMBIEGEL (FC 2/2012, S. 101);
9. MICHAEL KÖHLMEIER (FC 2/ 2014, S. 115);
10. ANDREA RICCARDI (FC 3/2016).

ANDREAS FRITSCH, Berlin

**Wir nehmen
Ihnen den
Druck ab**



Spörerauer Straße 2 • 84174 Eching/Weixerau
Tel. 08709 / 15 65 • Fax 33 19
info@boegl-druck.de • www.boegl-druck.de